

Link zur Begabtenförderung

Beitrag von „philosophus“ vom 8. März 2003 20:02

Begabungsförderung - ein diffiziles Thema...

Ich mußte mich zufälligerweise in letzter Zeit mit dem Thema Hochbegabung auseinandersetzen, da dass bei unseren Studenten ein beliebtes Hausarbeitsthema ist.

Welche Stellung soll der Förderung von Hochbegabten (schon die Diagnostik ist da nicht ganz einfach, weil es viele, z.Tl. recht komplexe Hochbegabungsmodelle gibt, z.B. das Drei-Ringe-Modell von Renzulli oder die elaborierteren Modelle etwa von Urban oder Heller) an den allgemeinbildenden Schulen haben?

Nun: Begabungen sind Lernvoraussetzungen - nicht mehr und nicht weniger. Schule soll aber nicht nur das fördern, was schon da ist, sondern den Schülern auch neues eröffnen. Klassisch ist in diesem Zusammenhang die Formulierung von Heinrich Roth: Schule soll nicht Begabungen fördern, sondern [die Schüler] begaben, d.h. mit Fähigkeiten ausstatten und zwar jeden im Rahmen seiner Möglichkeiten (daher auch der Name *allgemeinbildende Schulen*).

Hochbegabtenförderung kann dabei durchaus integrativ - durch innere Differenzierung - stattfinden, aber generell hat die Aufmerksamkeit des Lehrers allen zu gehören.
